



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie der Abgeordneten des SSW

Erhalt von Bundeswehrstandorten

Drucksache 15/2461

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 31. Plenartagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages über ihre Kenntnisse zur weiteren Reduzierung von Bundeswehrstandorten in Schleswig-Holstein zu berichten.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich gegenüber der Bundesregierung für den langfristigen Erhalt der Bundeswehrstandorte MFG 2 (Eggebek/Tarp) und des Marinestützpunktes in Olpenitz/Kappeln sowie ggf. weiterer betroffener schleswig-holsteinischer Standort einzusetzen.
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag erwartet, dass die Bundesregierung das Land Schleswig-Holstein frühzeitig und detailliert über ggf. weitere Truppenreduzierungen im Lande informiert und auch beteiligt.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei einer notwendigen Umstrukturierung der Bundeswehr dafür einzusetzen, dass ggf. betroffene Regionen durch Konversionsmaßnahmen des Bundes unterstützt werden. Dabei sollen regionale Ausgewogenheit und soziale Gerechtigkeit berücksichtigt werden.

Holger Astrup
und Fraktion

Frauke Tengler
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel
und Fraktion

Anke Spoorendonk